



Stellenausschreibung

Psychologin* im Frauengesundheitsprojekt MEDEA International als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung

Das Frauengesundheitsprojekt MEDEA International hat seinen Sitz in Dresden Gorbitz und leistet dort wertvolle Arbeit im Bereich Beratung und Aufklärung zu Gesundheit, Verhütung, Ernährung und Alltagsthemen für Frauen* mit Migrations- und Fluchterfahrung und für Multiplikator*innen. Wir informieren und beraten Frauen*, um sie in ihrer Eigenkompetenz zu ermutigen, zu bestärken und auf einem selbstbestimmten Weg zu unterstützen. Basierend auf einem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis, sehen wir immer auch die gesellschaftlichen und strukturellen Rahmenbedingungen, die das individuelle Wohlbefinden und die Gesundheit beeinflussen. Zum 01.04.2023 suchen wir eine Psychologin* mit Begeisterung für die inhaltlich-psychologische Arbeit und mit Sensibilisierung für die besonderen Bedarfe der Zielgruppe, die die inhaltlichen Aufgaben in der Außenstelle in Gorbitz als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung übernehmen möchte. Eine intersektional-feministische Grundhaltung ist für uns eine Voraussetzung in der gemeinsamen Zusammenarbeit.

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Psychologische Einzelberatungen für Frauen* mit Migrationserfahrung
- Entwicklung, Organisation und Durchführung von psychologischen Gruppenangeboten für Frauen* mit Migrationserfahrung (u. a. Workshops zu psychischer Gesundheit und Stressbewältigung)
- Planung, Organisation und Durchführung von Angeboten zur psychischen Frauengesundheit mit besonderem Fokus auf Frauen* mit Migrationserfahrung für Fachkräfte und Multiplikator*innen
- Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerk- und Gremienarbeit
- Übernahme weiterer Aufgaben im Frauengesundheitsprojekt (u. a. Teilnahme an Teamsitzungen, kollegiale Fallberatung, Konzeptionsentwicklung, Mitarbeit bei Veranstaltungen)

Folgende Voraussetzungen bringen Sie mit:

- (Fach-)Hochschulabschluss (Diplom, M. Sc. oder M. A.) in Psychologie
- abgeschlossene oder mindestens begonnene zertifizierte Zusatz-Ausbildung für Beratung oder Therapie
- spezifische Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Gender und Migration
- Erfahrungen in der geschlechtersensiblen, intersektionalen, parteilichen und emanzipatorischen Arbeit
- feministische Grundhaltung und Diskriminierungssensibilität
- Bereitschaft zu dolmetscherinnengestützter Arbeit
- ein eintragsfreies erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Folgende Voraussetzungen sind erwünscht:

- Kenntnisse in mindestens einer weiteren Sprache neben Deutsch

Das erwartet Sie:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine engagierte Einarbeitung durch ein erfahrenes Team
- regelmäßige Absprachen in Teamsitzungen
- Gestaltungsräume, Freiräume und Entwicklungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum Homeoffice
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- Bildungsurlaub und die Möglichkeit zur Weiterbildung, Intervention und Supervision

Da es sich um eine Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung handelt, ist die Stelle zunächst befristet bis 31.12.2023. Die Stelle wird seit 2016 aus öffentlichen Mitteln finanziert. Eine Verlängerung ist beantragt und die Finanzierung der Elternzeitvertretung ist bis 30.05.2024 daher sehr wahrscheinlich.

Die Arbeitszeit beträgt mindestens 24 Stunden pro Woche, abhängig von der Einstufung. Das Entgelt errechnet sich vorbehaltlich der Eingruppierung durch den Fördermittelgeber in Anlehnung an TVöD, VKA 13.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Frauen mit Behinderung, Women* of color und Frauen* mit Migrationserfahrung. Unsere Räume sind nur barrierearm.*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail (in einem Dokument) bis zum 15.02.2023. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Projektkoordinatorin des FMGZ MEDEA e. V. Anja Bielefeldt über bielefeldt@medea-dresden.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen ebenfalls unsere Projektkoordinatorin Anja Bielefeldt unter o. g. Mailadresse bzw. die Kolleginnen unter 0351 849 56 79 zur Verfügung.

* Im FMGZ MEDEA e. V. wird der Asterisk verwendet, weil die Mitarbeiterinnen* alle Menschen ansprechen wollen, die sich als Frauen bzw. Mädchen definieren.